





Das 'Verl. Tageblatt' hat sich mit einer Rede beschäftigt, welche von dem zweiten Vorsitzenden des Bundes der Landwirthe, Dr. Koefoed, in Dortmund gehalten worden ist.

Das Verinden des erstauften Herzogs Ernst von Sachsen-Coburg-Gotha gestaltet sich von Tag zu Tag günstiger.

Aus Eisenach wird berichtet: Vorletztes Jahr im September wurde der Bildhauer S. Bauer, Sohn des Professors Bauer von hier, wegen Nothzucht und Sittlichkeitsvergehens in mindestens sechs Fällen, befangen an Mädchen unter 14 Jahren, in nicht-öffentlicher Sitzung des Strafrichters des Landgerichts zu 3 Jahren Gefängnis und Verlust der bürgerlichen Ehrenrechte auf 5 Jahre verurtheilt.

Die Weininger beschuldigen am Sonntag den 20. d. M. eine Guldigungsstadt zum Büren Wismar nach Rügen zu veranlassen.

Abmardt hat wieder eine große Versammlung (3000 Menschen) in Berlin abgehalten, in welcher er erklärte: Die Kampfpole der Antisemitisten laute von jetzt an: Gegen Juden und Junger! (Stärklicher Beifall). Der Antisemitismus ist eine heidnische Bestrebung mit weitgehender sozialer Grundlage.

Wie die 'N. Neuch. Nachr.' von jüdischer Seite erfahren, werden die bairischen Truppen ihre schwarzen Mäntel behalten.

Ein Zeichen der Zeit! Des jüdischen Feiertages wegen ist bei der k. k. Regierung zu Eperin auf Antrag des Rabbiners Dr. Wiener die für den 18. bis 20. d. M. angelegte Prüfung der Einjährig-Freiwilligen verschoben worden.

Neuerdings wurden sieben Schwestern der Friedrich Franz-Eisenbahn in Mecklenburg wegen Willensschwächen ihres Dienstes entlassen.

Ungarn. In zwei Orten des Vereger Komitates sind zehn bis fünf Coelocacten vorgekommen. 400 Arbeiter, welche aus dem Mannorier Komitat kamen, wurde der Eintritt in das Budapest Gebiet verweigert.

Frankreich. Selbst in tabakalen und sozialistischen Kreisen beginnt der Antisemitismus Wurzeln zu fassen. Das hat wieder keinen Willen der Wiener Schriftsteller wahr erfahren und bestätigen müssen, der von der jüdischen 'Deutschen Zeitung' in Wien angekündigt wurde, um von verschiedenen Verhältnissen aller Völker philo- semitische Ausprägungen zu erhalten.

Schweiz. Ueber die kurz erwähnte Versammlung unabhängiger Sozialisten und Anarchisten in Zürich, worin ihr Anschluß vom internationalen Sozialisten-Kongreß behandelt wurde, wird noch gemeldet: Gille (London) bemerkt, mit wahrer Berichterstattung seien die Aiten auf die Jungen losgehärt, um sie hinauszuwerfen.

nebelhaften dummem Feil bißteit. Landauer (Sozial-Revolutionär) sagt: Rebel ist ein Dämon. Es ist eine haarsträubende Gemein- schaft, daß Rebel unseren Vasa, Alder und Genossen erst nach unremem Ausschluß ihren Antrag, betreffend die Zulassung zum Kongreß, über erlaubte. Dieser Auslegung zufolge konnten wir heute noch im Kongreß sitzen.

In der Mittwoch-Sitzung des Züricher Sozialistenkongresses wurde ein Antrag der Schweizerischen Gruppe betr. die Einführung des Achtstundentages angenommen.

England. Ein furchtbares Bootunglück trug sich, wie bereits erwähnt, am Bankfeiertage der Abenden in Süd-Wales zu. 28 Aus- flüchter, junge Leute, meistens von Nordal bei Cardiff, nahmen sich ein Boot, um nach Swansea zu fahren.

Rußland. Durch kaiserlichen Ukas wurde die Aufhebung der israelitischen Konfession in Riga und in den russländischen Südbän angeordnet. Des Weiteren wurde verfügt, daß die Stadt Jalta in der Krim namentlich aus der der jüdischen Bevölkerung eingeräumten Niederlassungszone auszuscheiden ist und hieran der Befehl geschickt, die jüdischen Juden, denen der Aufenthalt außerhalb der bezeichneten Niederlassungszone nicht gestattet ist, aus Jalta auszuweisen.

Amerika. Der Senat zu Washington vertagte sich nach einer Sitzung von zehn Minuten auf Antrag der Demokraten, welche eine Erneuerungsbewegung ihrer Partei abhalten wollten.

Rumanien. Neuerdings sind in Brasila 8 neue Ertränkungen an Cholera und 2 Todesfälle, in Salina 14 neue Ertränkungen und 7 Todesfälle vorgekommen.

Die Auswanderung der Juden nimmt nach den übereinstimmenden Meldungen der Zeitungen wieder großen Umfang an. Rumänien. Neuerdings sind in Brasila 8 neue Ertränkungen an Cholera und 2 Todesfälle, in Salina 14 neue Ertränkungen und 7 Todesfälle vorgekommen.

Amerika. Der Senat zu Washington vertagte sich nach einer Sitzung von zehn Minuten auf Antrag der Demokraten, welche eine Erneuerungsbewegung ihrer Partei abhalten wollten.

Die Auswanderung der Juden nimmt nach den übereinstimmenden Meldungen der Zeitungen wieder großen Umfang an. Rumänien. Neuerdings sind in Brasila 8 neue Ertränkungen an Cholera und 2 Todesfälle, in Salina 14 neue Ertränkungen und 7 Todesfälle vorgekommen.

frisch"; 19. Sept.: "Bewertung"; 23. Sept.: "Lambacher" (in neuer Fassung).

Im Reibendtheater gelangt heute Subermann's "Delmuth" zur Aufführung. Morgen geht zum ersten Male der französische Schwan: "Die beiden Champagnis" in Szene.

Nach sechsmonatlicher Arbeit, die ganz im Stillen ohne Veranstaltung der Öffentlichkeit gerührt wurde, tritt ein Komitee hervorragender Persönlichkeiten Berlin's mit einem Projekte hervor, dessen Verwirklichung schon seit Jahren von vielen Seiten erstrebt worden ist, mit dem Projekte der Begründung eines vollständigen Schauspielhauses. Mit diesem Schlagwort haben Männer der verschiedensten Richtungen die verschiedensten Dinge bezeichnet. Hans Herrig, der mit Unterstützung des böhmischen Bürger'schen Schauspiels zum Teil auch durchzuführen konnte, erstrebte die Ausführung geschichtlicher Dramen durch ungehobelte Bürger. Die tabakalen politischen Parteien hätten die Bühne für ihre Zwecke. Hier tritt ein Projekt auf den Plan, das frei von allen einseitigen literarischen Bestrebungen wie von jeder politischen Tendenz nichts begehrt als die Errichtung eines Schauspielhauses, in dem auch dem mittelständlichen Publikum ein geringerer Preis gute Stücke in guter Darstellung geboten werden sollen.

Kunstverein. Die Ausstellung wird nur noch bis Ende dieses Monats geöffnet sein und macht dann der Ausstellung der akademischen Schülerarbeiten Platz. Es ist jetzt eine entsetzlich saure Zeit; der Besuch ist ungenügend gering und die Kasse gleich Null. Es scheint dies aber nicht hier allein so zu sein. Von Wünschen wurde uns mitgeteilt, daß die dortige große internationale Ausstellung jedenfalls mit einem Defizit schließen werde, wenn nicht noch ein ganz außerordentlicher Aufschwung eintritt; der Verkauf von Kunstwerken ist bescheiden gering. Es wird aber auch zu viel produziert. — Die Ausstellung im hiesigen Kunstverein ist fastlich besetzt, auch sind das Gobelinsgemälde, die Wundenwunde in Venezia und L. Bode's große Wachenbilder noch vorhanden. Unter einer großen Anzahl bildlicher, fast unzähliger Aquarelle, von J. A. Schlegel, D. Herrmann, Rich. Hüps, Prof. Aug. Reinhold u. s. w. befinden sich reizvolle Sujets. Landchaften sind einige vortheilhafte vorhanden, wie z. B. Sonnenaufgang in den Pyrenäen, Sonntagsmorgen in der Schweiz, ein großes schönes und fröhliches Wartenbild von Dr. Müller-Ruzwille, eine Waldwiese in Stimmelsdorf in Böhmen, von C. W. Müller in Dresden, besonders reizvoll in der Farbe und effektiv durch den hübschen Duit, der über der Gegend, wie verklärend liegt. Ebenso ist eine große Herbstlandschaft von Adolf Vins in Düsseldorf von trefflicher Wirkung; die Landschaft, welche aus diesem Bilde spricht, erinnert an die Zeit, wo man noch nicht von den neueren Manieren angefaßt war. Eine Ansicht von "Alten" aus der klassischen Zeit, von Rich. Langsdorf in Dresden, giebt sich in der sonnig heiteren Beleuchtung recht freundlich. Das Bild ist eine Zusammenstellung bekannter Motive. Rich. Vipp's-Wänschen trifft in mehreren Bildern aus Italien ganz prächtig den lokalen Ton und Emma Lutteroth in München hat ein frisches und gut angelegtes Bild "In den Lagunen" ausgeführt. — Ein ganz hübsches Genrebild in großem Format ist der "erste Unterricht" von Carl Schultze-Wänschen. Eine junge Nonne sitzt im Kloster und erhebt sich aus dem Klosterstuhl. Die Nonne ist eine hübsche Gruppe und in den einzelnen Figuren ist mancher seine Raa aus dem Leben verstanden. Von Natalie Schultze-Wänschen ist ein großes Blumenstück in Del da, dessen prachtvolle Farben leuchtend schimmern; die Malerei ist locker und lustig. Ein besonderes Talent auf dem Gebiete der Blumenmalerei ist Elise Wrohn in Kiel; ihre ausgefallenen herrlichen Rosen in einem Glasgefäß sind so wahr, daß man die Malerei vergehen kann und die Natur vor sich zu haben glaubt; es fehlt nichts an der Tauschung als — der Duft der Rosen.

Die Liste der Auszeichnungen gelegentlich der Götter Festvorstellungen ist nun vollständig. Der Herzog hat die Hofkapellmeister Leo-Rühnen, Rott-Rathenbe, Schuch-Dresden, Zuber-Berlin zu Komturen des Herzog. Sachsen-Gemeinschaften Hansordens, Herrn Reichmann zum Ritter 1. Klasse desselben Ordens und die Singertinnen Fr. Berchers-Rühnen und Doga-Vetzig zu Kommandantinnen ernannt. Die Kompositionen Jorster-Wien und Umlauf-Vetzig und Fr. Renard-Wien erhielten die Medaille für Kunst und Wissenschaft.

Die Berliner 'Allg. Musikzeitung' enthält nachstehendes Interat: Der Dresdner Lehrer-Gesang-Verein, gegenwärtig 109 Sänger zählend und bisher von dem Königl. Musikdir. Prof. O. Wermann und dem Königl. Hoforganisten Prof. Com. Reichner geleitet, sucht um die Erlaubnis eines herverzu- zehenden Konzertes, der auch beabsichtigt ist, große Männerchorwerke mit Orchester zu leiten. Geehrte Persönlichkeiten, denen zugleich davon gelegen ist, sich in der nächsten Weidung eine künstlerische Erläuterung zu begründen, werden gebeten, ihre Urtheile unter Angabe der bisherigen künstlerischen Thätigkeit bis 1. September ds. J. einzuwenden an den Vori. Oberlehrer Richter, Dresden. Sind wir in Dresden wirklich so arm an beschäftigten Persönlich- keiten?

Catalani, der Komponist der Opern 'Loreley' und 'Peter-Walu', liegt im Sterben.

Kunst und Wissenschaft.

Das Königl. Schauspiel giebt heute neuaufstudirt Dö- länders reizendes Lustspiel 'Der geheime Agent'. Die Königl. Hofoper veranstaltet mit eigenen Kräf- ten einen vollständigen Wagner-Cyclus von 'Rienzi' bis 'Götter- dämmerung' (Tannhäuser) sowohl in alter als neuer Fassung innerhalb des 20. Aug. und 23. Sept. und zwar an folgenden Tagen: 20. Aug.: 'Rienzi'; 31. Aug.: 'Ritter der Holländer'; 2. Sept.: 'Tannhäuser' in alter Fassung; 5. Sept.: 'Lohengrin'; 7. Sept.: 'Welfensinger'; 10. Sept.: 'Tristan und Isolde'; 12. Sept.: 'Rheingold'; 13. Sept.: 'Walküre'; 16. Sept.: 'Sie-

**Wiese, Altar, Grab.**

geboren Ein Knabe: Theodor Scholz, Bismarck-Str. 10, Dresden.

Verlobt: Margarethe Schenkel, Paradiesgasse 1, Dresden.

Angeboren: Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

geboren Johann Gottfried, 81 J., Dresden.

Während der Krankheit und bei dem Tode meiner innigstgeliebten Frau sind mir so überaus viele Beweise herzlichster Theilnahme und schöne Blumenpenden geworden, dass es mir nicht möglich wird, jedem Einzelnen Dank zu sagen und spreche ich daher hiermit Allen, namentlich aber den Gastwirthsvereinen von Dresden und seinen Vorständen meinen wärmsten Dank aus. Dresden, den 9. August 1893. C. F. Patze und Kinder.

Für die uns beim Tode unseres Gatten, Vaters und Bruders Herrn Albin Jüchter bewiesene Theilnahme sagen wir Allen, besonders den werthen Mitgliedern des Hof-Theaters unseren herzlichsten Dank. Therese verw. Jüchter, Richard Jüchter als Vnder.

Nach schwerem, langem Leiden verchied heute Morgen 1/2 Uhr unser herzlichgeliebter Gatte und Vater Hermann Hubrich, 68 Jahre alt, an Herzschwäche. Die Beerdigung findet Sonntag 10 Uhr von der Halle des Totenhauses aus statt.

Herzlichen Dank allen lieben Verwandten und Bekannten, welche uns durch Blumenpenden und Theilnahme ihre Theilnahme an dem uns bevorstehenden Schicksalsschlage bezeugten. Alfred Kell, Schaffner, und Frau, Wasserstr. 9, August 1893.

Verloren wurde Mittwoch Nachmittag eine 1/2 Jahr alte graue Granatbohle. Der eheleiche Finder wird gebeten, dieselbe gegen Belohnung im Hundebureau des Hauptpostamtes an der Hauptstraße abzugeben.

Verloren ein Paar Damenhandschuhe in der Nähe des Postamtes. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung im Hundebureau des Hauptpostamtes an der Hauptstraße abzugeben.

Verloren ein Paar Damenhandschuhe in der Nähe des Postamtes. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung im Hundebureau des Hauptpostamtes an der Hauptstraße abzugeben.

Verloren ein Paar Damenhandschuhe in der Nähe des Postamtes. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung im Hundebureau des Hauptpostamtes an der Hauptstraße abzugeben.

Verloren ein Paar Damenhandschuhe in der Nähe des Postamtes. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung im Hundebureau des Hauptpostamtes an der Hauptstraße abzugeben.

Verloren ein Paar Damenhandschuhe in der Nähe des Postamtes. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung im Hundebureau des Hauptpostamtes an der Hauptstraße abzugeben.

Verloren ein Paar Damenhandschuhe in der Nähe des Postamtes. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung im Hundebureau des Hauptpostamtes an der Hauptstraße abzugeben.

Verloren ein Paar Damenhandschuhe in der Nähe des Postamtes. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung im Hundebureau des Hauptpostamtes an der Hauptstraße abzugeben.

Verloren ein Paar Damenhandschuhe in der Nähe des Postamtes. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung im Hundebureau des Hauptpostamtes an der Hauptstraße abzugeben.

Verloren ein Paar Damenhandschuhe in der Nähe des Postamtes. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung im Hundebureau des Hauptpostamtes an der Hauptstraße abzugeben.

Verloren ein Paar Damenhandschuhe in der Nähe des Postamtes. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung im Hundebureau des Hauptpostamtes an der Hauptstraße abzugeben.

Verloren ein Paar Damenhandschuhe in der Nähe des Postamtes. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung im Hundebureau des Hauptpostamtes an der Hauptstraße abzugeben.

Verloren ein Paar Damenhandschuhe in der Nähe des Postamtes. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung im Hundebureau des Hauptpostamtes an der Hauptstraße abzugeben.

Verloren ein Paar Damenhandschuhe in der Nähe des Postamtes. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung im Hundebureau des Hauptpostamtes an der Hauptstraße abzugeben.

Verloren ein Paar Damenhandschuhe in der Nähe des Postamtes. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung im Hundebureau des Hauptpostamtes an der Hauptstraße abzugeben.

Verloren ein Paar Damenhandschuhe in der Nähe des Postamtes. Der Finder wird gebeten, dieselben gegen Belohnung im Hundebureau des Hauptpostamtes an der Hauptstraße abzugeben.

Maschinist. Ein zuverlässiger, ordnungsliebender, tüchtiger Maschinist sucht anderweit dauernde Stellung. Offerten unter O. 1767 an die Expedition d. Bl. erb.

Schweizerlehrlinge empfiehlt für sofort u. später Ausber. große Brüdergasse 23, 1.

Wirthschafterin. 1. Stell. f. groß. Gut, beste Empfehlung. 1. 1. Seite. Antritt f. sofort erfolgen. Näheres gr. Brüdergasse 23, 1.

Ein junges Mädchen aus anständiger Familie, welches das Schneider gründlich erlernt hat, sucht per 1. Sept. od. später Stellung als Stubenmädchen oder zu einer einzelnen Dame. Gef. Off. bitte unter S. N. 77 postl. Reichth. niederzulegen.

Stellmacher. Junger kräftig. Mann, unverb. 25 J. alt, in Allem selbstst. Arb., welcher auch in Zimmer- und Tischlerarbeit bewandert ist und schon in Brauereien und Fabrik thätig war, sucht alsbald in einer Brauerei oder Fabrik dauernde Beschäftigung. Geringe Forderungen werden gestellt. Weibliche Diensten unter N. H. 386 in die Expedition dieses Blattes niederzulegen.

Ein in besten Jahren stehender Mann ledigen Standes sucht baldige Stellung als Mackelheifer od. Hausdiener. Derselbe ist vom Lande u. stehen ihm die besten langjähr. Zeugnisse zur Seite. W. H. Hoff, in die Expedition dieses Blattes. L. F. 357.

Stallschweizerstelle. Ein verheirat. Stallschweizer sucht bis 1. Okt. getrigt auf gute Fehnan. u. Empfehlung, eine Stelle in 30-40 St. Rindvieh. Bestehe Off. u. G. H. 25 postl. Golln u. G. erbeten.

Berretungen. leistungsfähiger Händler in Trikotagen und Wollwaren sucht tüchtigen Kaufmann für England. A. W. Weissert, 11 William St., Cannon Road, London NW.

Verkäuferin. Zücht. u. a. Mann, f. b. f. Stat. St. in H. Weich. hier od. ausw. Näb. Gumnertstr. 35, 1.

Junger Kaufmann. sucht sich pr. 1. Okt. bei bescheid. Anz. zu verändern. Derselbe hat über seine Thätigkeit in Aufz. u. Färb. u. a. techn. Gummiwaren-Fabrik vorz. Zeugnis. Gef. Off. u. H. e. o. 337 an Haase u. Stern & Vogler A.-G., Hamburg.

Stellung. Gef. Off. erb. an Adolf Göbke in Zwickau, Thierstr. 3, Post-Exped. 10, Waderstr.

Verhüllungsstelle. Für den mit guten Schulkenntnissen ausgestatteten Sohn anständiger Eltern wird für sofort eine Stelle in einem tüchtigen kaufmännischen Geschäft gesucht. Gef. Off. unter L. S. 5 in die Expedition d. Bl. (große Klosterstr. 5) niederzulegen.

Junger Mann. Hausarbeit i. Art. 1. Okt. u. M. G. 10 postl. Weiger Kirch.

Tücht. jg. Mädchen. geübt in fein. Handarb., sucht 15. Sept. od. 1. Okt. Stell. in einem Tapetier-Geschäft. Bestehe Adressen mit Geb.-Ang. erbeten unter A. B. 100 postl. langestr. Waderstr.

Ein tücht. Unterschweizer. hat zu vergeben 1. od. 15. Sept. Oberschweizer Niedermaier, Kammerant Polan bei Greiz.

Volontär-Stelle. Suche unter bescheid. Anprüchen für in. Sohn in hiesig. kaufm. Geschäft zu weiterer Ausbildung. Derselbe ist der einfachen und doppelten Buchhaltung, der kaufm. Korrespondenz mächtig u. besitzt gute Handschrift. Offerten erbeten unter M. G. 384 an die Expedition dieses Blattes.

Ein verf. Puhmacherin, bis jetzt an groß. Plänen thätig und im Weich. best. Zeugnisse, sucht anderweit Stellung, am liebsten im hiesig. Erzgebirge oder Poigland. Bestehe Offerten an die Weidner Zeitung unter A. B. 100 erbeten.

Restnerinnen, tücht. Hausmädch. f. Privat, kräft. färb. u. Hausmädch. f. Restaur. sucht und empf. Frau Brieger, Mittelstr. 12, 2.

Geübter Kavaerker sucht per 1. Oktober Stellung als beschäffl. Aufseher. Prima-Zeugnisse heb. zur Seite. Offerten unter H. W. 56 postl. langestr. Golln.

Suche zur Verheirathung in einer gut eingericht. Fabrik einen Compagnon mit 10-12,000 M. od. 20,000 M. Kapital. Off. erb. unt. L. F. 352 i. d. Exp. d. Bl.

Auf ein nachweislich gut rentirendes Fabrik-Grundstück, Feuerversicherung ca. 85,000 M., mit 5 Morgen Obstbaumgarten u. Kleckweiden, Werthtaxe circa 120,000 M., wird sofort eine einjährige erste Hypothek von ca. 60,000-70,000 M. gesucht. Vermittler verb. Gef. Off. u. G. 2320 Exp. d. Bl.

Wils Anfang September werden 4000 Mark auf ein Grundstück von einem höh. Beamten gesucht. Ohne Agenten. Off. unter G. U. 341 an den „Invalidentank“ Dresden erbeten.

4000 Mark gegen dopp. Sicherheit u. hohe Probitt. zu leihen gesucht. Abz. unter H. C. 208 in die Exp. d. Bl. erbeten.

560,000 Mark längere Zeit festliegend, getheilt, auf gute Hypotheken dauernd anzulegen. Abz. Gef. erb. u. W. Q. 69 in die Exp. d. Bl.

Baugelder in jeder Höhe und zu mäßigem Zinsfuß gewährt auf Grundstücke in Dresden und nächster Umgebung die Bank für Grundbesitz in Dresden, Weissegasse 1, 1.

Sofort anzuleihen Mk. 17-18,000 gegen 1. Hypothek zu 4 1/2% auf Hausgrundst. in od. um Dresden. Bestehe Anz. unter K. E. 322 in die Exp. d. Bl. erbeten.

Mit 2000 Mk. Verlust. 25,000 Mk. 5 Proc. 2. Stadt-Dwp. soll sofort erbeten werden. Off. u. G. H. 2012 Rudolf Woffe, Dresden.

Zur Vergrößerung einer Fabrikeinrichtung werden 2000 M. oder 3000 Mark gegen Sicherheit u. guten Zinsfuß per baldigst anzulegen. Gef. Off. erb. u. L. F. 351 in die Exp. d. Bl.

4000 Mark sichere Hypothek auf ein Landgrundstück per sofort od. 1. September gesucht. Selbständlicher wollen ihre Adressen unter H. F. 62751 an die Expedition dieses Blattes erbeten.

25,000 u. 30,000 M. Baugeld werden sofort auf hiesige Grundstücke gesucht, rückzahlbar am 1. April 94, kann aber eventl. auf Wunsch auch als Hypothek stehen bleiben. Angezählt sind 11,500 M. baar. Daviere mit etwas Coursverlust werden in Zahlung genommen. Bestehe Adz. erb. u. P. B. 489 an den „Invalidentank“ Dresden.

15,000 Mark fund. gen. gute Dwp., möglichst im Ganzen, baldigst anzuleih. durch R.-Anwalt Dr. Th. Eckardt Dresden, Behaologstr. 19, 2.

85,000-90,000 M. werden auf hiesiges Object sofort gesucht. Angezählt sind 55,000 M. baar. Das Kapital wird spätestens am 1. Juli 94 zurückgezahlt, kann aber auch auf Wunsch hypothekensicher stehen bleiben. Daviere mit möglichem Kursverlust werden in Zahlung genommen. Bestehe Adz. erb. unter P. A. 488 „Invalidentank“ Dresden.

19,000 M. 1. Hypothek auf ein neuverbautes Hausgrundstück in Sehtenberg gesucht. Grundtaxe 33,930 M. Gef. Off. erb. u. F. Z. 2624 Rudolf Woffe, Dresden.

Dresdner Nachrichten. Seite 4. Freitag, 11. Aug. 1893.

**Codes-Anzeige.**

Geiern Abend verchied sanft nach langem Leiden unser guter, lieber, hingebender Gatte, Vater und Bruder, der Getreidehändler Herr Carl August Körner.

Dies zeigen nur hiesdurch allen Freunden u. Verwandten schmerz erfüllt an.

Die tieftrauernde Wittin nebst Sohn, Gr. Fischerstr. 10, den 8. August 1893.

Die Beerdigung des theuren Entschlafenen findet Sonnabend Nachmittag 4 Uhr an dem Reichth. in Dresden statt.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass gestern Abend um 11 Uhr unsere herzlichgeliebte Gattin, Mutter, Schwester und Tochter, Frau Minna Scheermesser

geb. Schubert, im 61. Lebensjahre nach längerer schwerer Krankheit sanft entschlafen ist.

Flauen/Dresden, den 10. August 1893.

Die Beerdigung des theuren Entschlafenen findet Sonnabend Nachmittag 4 Uhr an dem Reichth. in Dresden statt.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass gestern Abend um 11 Uhr unsere herzlichgeliebte Gattin, Mutter, Schwester und Tochter, Frau Minna Scheermesser

geb. Schubert, im 61. Lebensjahre nach längerer schwerer Krankheit sanft entschlafen ist.

Flauen/Dresden, den 10. August 1893.

Die Beerdigung des theuren Entschlafenen findet Sonnabend Nachmittag 4 Uhr an dem Reichth. in Dresden statt.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass gestern Abend um 11 Uhr unsere herzlichgeliebte Gattin, Mutter, Schwester und Tochter, Frau Minna Scheermesser

geb. Schubert, im 61. Lebensjahre nach längerer schwerer Krankheit sanft entschlafen ist.

Flauen/Dresden, den 10. August 1893.

Die Beerdigung des theuren Entschlafenen findet Sonnabend Nachmittag 4 Uhr an dem Reichth. in Dresden statt.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass gestern Abend um 11 Uhr unsere herzlichgeliebte Gattin, Mutter, Schwester und Tochter, Frau Minna Scheermesser

geb. Schubert, im 61. Lebensjahre nach längerer schwerer Krankheit sanft entschlafen ist.

Flauen/Dresden, den 10. August 1893.

Die Beerdigung des theuren Entschlafenen findet Sonnabend Nachmittag 4 Uhr an dem Reichth. in Dresden statt.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass gestern Abend um 11 Uhr unsere herzlichgeliebte Gattin, Mutter, Schwester und Tochter, Frau Minna Scheermesser

geb. Schubert, im 61. Lebensjahre nach längerer schwerer Krankheit sanft entschlafen ist.

Flauen/Dresden, den 10. August 1893.

Die Beerdigung des theuren Entschlafenen findet Sonnabend Nachmittag 4 Uhr an dem Reichth. in Dresden statt.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass gestern Abend um 11 Uhr unsere herzlichgeliebte Gattin, Mutter, Schwester und Tochter, Frau Minna Scheermesser

geb. Schubert, im 61. Lebensjahre nach längerer schwerer Krankheit sanft entschlafen ist.

Flauen/Dresden, den 10. August 1893.

Die Beerdigung des theuren Entschlafenen findet Sonnabend Nachmittag 4 Uhr an dem Reichth. in Dresden statt.

Allen Freunden und Bekannten die traurige Nachricht, dass gestern Abend um 11 Uhr unsere herzlichgeliebte Gattin, Mutter, Schwester und Tochter, Frau Minna Scheermesser

geb. Schubert, im 61. Lebensjahre nach längerer schwerer Krankheit sanft entschlafen ist.

Flauen/Dresden, den 10. August 1893.

**Wer leiht**  
ein. ant. Frau 80 M. auf 3 Mon.  
gen. Zinsen. Ab. erbeten unter  
L. F. 347 Exped. d. Bl.

**100 M.** f. ein Anl. f. 100  
gen. Zinsen zu leihe.  
Offerten erbeten u. O. D. 460  
"Invalidentauf" Dresden.

**Ein Laden,**  
der sich als Werkstätte eignet,  
womöglich m. Wohnung wozu  
1. Sept. od. Oct. zu mieth. gef.  
Offerten unter M. G. 378 in  
die Exped. d. Bl. erbeten.

**Ein Laden**  
an besserer Lage für ein feines  
Geschäft zu miethen gesucht. Off.  
mit Preisangabe unter G. B.  
269 in die Exp. d. Bl.

**Zu vermieten**  
eine schöne große werthe Etage  
Füllmühlstraße 60, 1. Et.

**M. Niederl. od. Keller m.**  
Schuppen 1. Sandus Friedr.  
stadt od. Nähe Altmarkt 1. m. gel.  
Off. N. M. 456 "Invalidentauf"  
Dresden.

**Strehlen,**  
Reichlich Augustplatz 10 ist Stube,  
Kammer u. R. 1. Et. 3. vermieten.

**Geräumiger**  
**Laden**  
für Spezial-Geschäft, Part. oder  
1. Etage, in guter Geschäftslage  
ver. Pkt. od. Quer gesucht. Off.  
mit Preis unter N. H. 384  
heftend die Exped. d. Blattes.

**Gesucht wird eine**  
**Wohnung**  
von 3 Zimmern auf das kommende  
Winterhalbjahr. Off. u. N. H.  
383 in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Localitäten**  
sodort od. wäher gesucht, welche  
sich zu **Produktenhandel** oder  
**Restaurations** eignen, fasslich  
einem Bauviertel sein. Offerten  
erbeten unter L. F. 350  
in die Expedition dieses Blattes.

**Ein a. m. b. 3. f. zu verm.** mit  
Platz u. Baum.  
Am Schloß 3, 2. t.

**Werkstelle**  
für 100 M. zu vermieten  
Sommerstraße 7

**Koffehaude,**  
Weißnerstraße 125, u. Steich,  
Weißnerstraße 24 m. sind schöne  
Wohnungen zu vermieten.  
Näheres heftend.

**Logis**  
in n. Hause, schön gelegen, 10 M.  
b. d. Bred. We. 37, 38 u. 52  
Hofstr. 1. Et. 3. vermieten.  
N. M. 456, Reichstr. 4.

**Fein möblirtes Zimmer**  
an Herrn zu verm. f. od. wäher.  
Königsstr. 23 M. 2. Competerstr. 4, 2

**Für Fleischer!**  
Laden, Werkst., Wohnz. 2. Et.  
2. R. Küche zu vermieten. Preis  
850 M. Offerten erbeten unter  
K. F. 327 Expedition d. Bl.

**Schöner Laden** mit Wohnz. u.  
Ladeneinricht. in best. Lage,  
pass. zu Produkt- u. Fleischwaren,  
ist sofort od. wäher zu ver-  
mieten. Näh. bei Hrn. Kauf-  
mann Schneider, an Weißnerstr.

**In Cotta,**  
Gärtnerstraße 4, eine Wohnung  
zu vermieten, bestehend aus  
Vorraum, Stube, Kammer, Küche  
und Kellerraum.

**Ein Laden**  
mit Wohnung und Treppengel  
in Mittern. wozu schon seit  
Jahren **Produktengeschäft** be-  
trieben wird, ist wegen Ankaufs  
eines Gasthofs weiter zu ver-  
mieten. Dasselbe wird auch  
eine **helle Sommer-Wohnung**  
für 120 M. f. wäher. Näheres  
beim Besitzer Trompeterstraße  
Nr. 14, portree.

**Sommerlogis.**  
3 möbl. Zimmer mit Veranda  
in Kleinschadowitz, Birkenstr. 23.

**EineleereStube**  
mit separatem Eingang wozu  
ruhigen Leuten gesucht. Off.  
mit Preisangabe (monatlich) unter  
L. F. 360 in die Exp. d. Bl.

**Schöner geräumiger**  
**Laden**  
in nächster Nähe der Seestraße  
ist sehr billig zu vermieten per  
sodort od. 1. Octbr. Gef. Off. Nr.  
unter N. H. 385 Exped. d. Bl.

**Dürerstraße 40,**  
H. Halle der 2. Et., prächtige  
Fernsicht, Umstände halber sofort  
oder nächsten zu vermieten.

**Einige schöne**  
**Wohnungen**  
sind noch zu verm. in Breite  
von 50-60 M. Striesen,  
Markgraf Heinrichstr. 27, gegen-  
über der Bürgerschule, Neubau  
Wahl.

**1 möblirtes Zimmer**  
oder ein hübsches  
**Cabinet**  
in der Johannis- od. See-Vorstadt  
sucht ein junger intellig. Mann  
bei einer unabhängigen Familie,  
womöglich mit Gehalt des Krab-  
hüchls nebst besserer Verorgung der  
Leibwäsche und bezahlbar am  
15. August er.

Zuschriften mit Preisangabe erb.  
unt. "Möblirtes Zimmer"  
H. G. 620-10 Exp. d. Bl.

**Marshallstraße 50**  
halbe 2. Etage, mit oder ohne  
Möbel, sofort oder 1. Oktober zu  
vermieten u. zu beziehen. Näh.  
Baiterre.

**Ein**  
**Laden**  
mit

**Wohnung**  
vorzüglicher Lage ist per  
1. October zu vermieten. Näheres  
Sachsen-Allee 10, 3. Et.

**In Langebrück,**  
an anst. Lage, ist eine Etage  
mit Garten dauernd zu ver-  
mieten. Auskunft gibt Herr  
H. M. Schimmer, Weiden-  
straße 18, und Herr Otto Janßen,  
Radeberg.

**Herrschaftliche**  
**Wohnungen**  
im **Et-Grundstück**  
Struvestraße Nr. 16  
zu vermieten und  
1. Oktbr. zu beziehen.  
Näh. daselbst beim  
Hausmann.

**Eine Wohnung**  
in 1. Et. für 20 u. 25 M. Markt  
1. Et. zu vermieten Vorstadt  
Striesen, Schandauerstraße 32,  
nahe Friedebahnhof.

**Eine schöne herrschaftliche**  
**Wohnung**  
in einer Villa Dresden-N. part.  
od. 1. Et., enth. 10 Zimm. u.  
Küche u. Gartenbenutz. Auf. 94  
zu miethen gef. Off. u. W. 1  
postlagernd Glauchau erb.

**2 Wohnungen** zu vermieten u.  
1. Oct. bezahlbar, bestehend aus  
Balkon, 1 Stube, Kammer, Küche  
u. Vorraum, für 200 M., desgl.  
1 Stube, Kammer, Küche, Vor-  
raum u. Zubehör für 200 M. in  
der Bäckerei von R. Richter.

**Nachweis**  
**miethfreier**  
**Räume**  
enthält der neuerlichene „Dres-  
dener Wohnungs-Anzeiger“ vom  
August d. J., herausgegeben vom  
Allgem.

**Hausbesitzer-Verein,**  
Bureau:  
Moritzstraße 2, 1.

**Ein schöner grosser**  
**Laden**  
mit Wohnung zc. ist in **Sebnitz**  
1. 2. am Markt für sofort od.  
wäher billig zu vermieten. Off.  
unter N. H. 369 bei Hrn.  
Hansenstein & Vogler,  
A.-G., Dresden.

**Stallung**  
für 2 Pferde mit Wohnung ist  
zu vermieten. Näheres im  
Gasthof zur goldenen Krone in  
Föhndien bei Planen.

**Stallung**  
für 3 bis 4 Pferde  
mit Wagenremise, Futterboden,  
beizbarer Kutschstube zu ver-  
mieten. Abt. unt. K. H. 387  
"Invalidentauf" Dresden.

**Weißer Strich, Dr.,**  
Vention Anker,  
empf. gut möbl. Zimmer, freie,  
gesunde Lage, mäßige Preise, mit  
und ohne Pension.

**Carl Denhardt'sche**  
**Veilanhalt für**  
**Stotterer**  
in Dresden-Blasewitz. Sonntags  
nach Bestellung. Prospect gratis.

**Wmms onst. Mädchen** bittet a.  
Herrsch. ihren 4 Mon. alten  
hübsch. Knaben an Kindesstatt od.  
ein bill. Pflegeeltern anzunehmen.  
Näheres Reichelstraße 18, 4. 1.

**Damen f. biest. Liebes. Aufn. b.**  
Hr. Marie Niesel, Heb.,  
Gruno, gegenüber der Kirche.

**Wath u. Dille in biest. Damen-**  
Angelegen. Hr. Görtner, Heb.,  
a. D. Bellealliancestr. 107, Berlin.

**Damen finden Rath u. sichere**  
Hilfe in biest. Angelegen-  
heiten. Frau Heine, Cypria,  
Schloßstraße 14, 3 Tr.

**Damen in biest. Verhältn. f. febl.**  
Aufn. von B. b. Geb. v. Dräger,  
Höftau-Dress. Tharandterstr. 15, 1.

**Damen finden biest. treundl.**  
Aufnahme bei Frau Renner,  
Geb. v. Dräger, 22, 2. Etg.

**Ein Dame findet Liebes. biest.**  
Aufnahme b. Heb. Varnig-  
hausen, Pillnische 4, 2.

**Ein Kind biest. Geburt w. v.**  
e. Neantennwitwe in Liebes-  
Pflege genom. Hofmeister 35, 4. 1.

**M. Landhaus** m. Garten  
in Steich b. Dresden bill.  
f. 12,000 M. zu verfauf.  
Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

**Landhaus**  
m. Garten, gesunde Lage, 1. ver-  
faufen. Näheres bei G. Eber-  
hardt, Barbier in Steich.

**Kleineres Haus**  
mit flott. Coloniatw. od. Pro-  
dukten-Gesch. Dresden od. Umg.  
1. Kauf. gef. wenn 2000 M. als  
Anz. u. jährl. Abz. 1000-1500  
genügen. Off. unt. N. H. 382  
in die Exp. d. Bl. erbeten.

**Ein flottgehendes**  
**Detail-**  
**Geschäft**  
der **Feinwaarenbranche** mit  
nachweislich 400-500 Meins-  
gewinn p. a. ist eben. auch mit  
Kausgrundstück verknüpft. Zur  
Übernahme würden mit Grund-  
stück 100,000, sonst 100,000  
genügen. Off. u. K. 300-4 bef.  
Hansenstein & Vogler,  
A.-G., Plauen i. Vogl.

**Ich beabsichtige mein in mittler.**  
schöner Stadt gelegenes, seit  
25 Jahren flott betriebenes  
**Colonialwaaren-**  
**Geschäft**  
mit **Waarenlager**  
in  
gelegener Localität, in wel-  
cher 17 Jahre

**Weinhandel**  
betrieben wurde, auch für jedes  
andere Geschäft passend, Diers  
1884 eben. f. überneh. Näh.  
Reichelstraße 18, beim Bel.

**Ein feines, altes, aber gutes**  
**Produktengeschäft**  
verhältnißmäßig zu verfauf. Näh.  
Reichelstraße 14 im Geschäft.

**Conditorei und**  
**Café,**  
bette Geschäftslage Dresd.,  
ist Ankaufs halber zu verfaufen.  
Off. u. F. N. 450 erb. an den  
"Invalidentauf" Dresden.

**Produktengeschäft**  
mit  
**Schlachteinrichtung**  
in Dresden-Neust. ist weg. Grund-  
stückverkauf sofort zu verfauf. Preis  
3000 M. Wäheres Reichelstraße  
Nr. 18, 2. Wiesner.

**Ein anst. geb. Frl., welches**  
bisher ein  
**Blumen-Geschäft**  
selbstständig leitete, sucht per  
sodort od. 1. Sept. ähnliche  
Stellung, oder nimmt solche auch  
als Kinderin an für leb. oder  
auch künstl. Blumen. Wertbe  
Off. erb. an M. Schnabel,  
Ammonstr. 92, 2. Auf Wunsch  
persönliche Vorstellung.

**Betheiligung**  
**oder Kauf.**  
An nachw. rent. Geschäft sucht  
sich gebild. christ. Frl., 38 J.,  
unverh., mit 20-30 Mille zu be-  
theiligen od. welches zu kaufen.  
Ausf. Off. u. W. W. 2617  
Rudolf Mosse, Dresden.

**Eine gutgehende**  
**Bäckerei**  
in Dresden oder nächster Nähe  
wird zu kaufen od. mit Grund-  
stück zu kaufen gesucht. Off.  
mit näheren Angaben u. P. G.  
Nr. 403 in "Invalidentauf"  
Dresden erbeten.

**Mehl- u. Gemüse-**  
**Geschäft** in Altst., langj.  
best. ist, billig zu verfauf.  
Klein & Co., Schloßstr. 8, 1.

**Producten-Geschäft**  
für nur 850 M. zu verfaufen.  
Offert. unter P. G. 95 in die  
Exp. d. Bl. an Klotterstraße 5.

**Restaurant.**  
Ein gutgehendes mittl. Rest.  
in bel. Straße Altst. ist f. 3500  
Mark sol. zu verfaufen. Rent.  
verb. Offert. unter M. G. 365  
in die Exped. d. Bl.

**Achtung!**  
Ein in Dresden gutgehendes,  
seit 30 J. bestehendes schweres  
**Ruhrwertgeschäft** ist Altes b.  
billig zu verfaufen. Grundstück  
sind 7500 M. Off. u. O. H. 473  
"Invalidentauf" Dresden.  
Schulvorsteherin wünscht eine  
**höf. Mädchenschule**  
kauf. zu übernehmen. Abt. unt.  
M. 1255 Exp. d. Bl.

**Restaurant oder Gasthof,**  
gleich wo, von e. erfahr. zahlungs-  
fähigen Wirth, dessen Frau ver-  
st. die Wäher. ist, auch Bierpacht  
halb. zu kaufen gesucht. Abt.  
mit näh. Ang. u. B. p. 37488  
bei Rudolf Mosse, Halle a. S.

**Böttcher.**  
Eine seit vielen Jahren im  
flottesten Betriebe stehende  
**Böttcherei**  
in einem großen Rickdofe, nahe  
der Stadt, in Anbetracht der  
Krankheit des Wäher. ist  
zu verfaufen. Näh. Ausf. unt.  
L. F. 354 Exp. d. Bl. erbet.

**1 gutes Produktengeschäft**  
ist wegen Todesfalls billig zu  
verfauf. Näh. Seilerstraße 1, 1. fts.

**Zu verkaufen:**  
**Wiener Café**  
in bester Lage einer Stadt von  
65,000 Einw.; soll sehr preisg.  
vergeben werden. Jahresumsatz  
ca. 50,000 M. Off. u. H. 100  
bei Hansenstein & Vogler,  
A.-G., Dresden niederkula.

**Gebr. Eberstein**  
Dresden-R. Altmarkt No. 7  
26 Diplome.

**50 M. Rath, Gedicht, Schri.**  
Comm. Feldt, Salz. G. b.

**Deutsch, Franz., Englisch,**  
**Italienisch zc.**  
dopp. Buch, in 3 Tagen  
leht schriftlich und mündlich  
**Frauenlob,**  
Zahloß Straße 17.

**Frisir-Unterricht**  
erth. gründl. u. mit best. Erfolge  
in 2-3 Stunden für 25 Mark  
Wiener Damen-Frisier Leo  
Stroka, Seefisch 5, 1.

**Student dlist. français,**  
offre convers. corresp. lect. gram.  
dom. ou prom. prix mod. Cor.  
sous J. D. 301 à l'Exp. du jourm.

**Unterricht**  
**in feinem Putz**  
erth. in 4-8 Wochen Nr. 2. f. d.  
Königsstr. 18, 1. f. d.  
vis-a-vis Justizgebäude.

**Kinderwagen-Höfen**  
Königsbräckerstraße 56,  
Königsbräckerstr. 56,  
Königsbräckerstr. 56.

**Frisir-Unterricht**  
für 15 M. w. gründl. erth. Bill.  
Bil. 48, vis-a-vis d. Justizgeb.

**Damen Schneiderei**  
u. **Schnittzeichnen** wird gründ-  
lich gelehrt. Frau v. Bern. Dän-  
hardt, Große Brädergasse 1, 11.  
Auf Wunsch Pension im Hause.

**Literat R. Schneider,**  
Breitestraße 14, 2. Et.,  
**Gedichte, Gedichte,**  
Festreden, Toaste, Briefe zc.  
Rath und Auskunft!

**Oskar Wünschmann,**  
14 Rampischestraße Nr. 14,  
**Gedichte, Gedichte**  
Toast, Tafel-Gedichte, Räuse,  
Festreden zc. (auch briefl.).  
Rath in Rechtsachen.

**Malerarbeit.**  
Stube 8 M. gemalt, 1. Leim-  
farbe, Küche 3 M. 50 Pf. in  
Leimfarbe, Kammer 3 M. 50 Pf.  
in Leimfarbe, Fußbod. 1 Meter  
40 Pf. 2 Mal gef. incl. Haus-  
abputz 1 Meter 80 Pf. incl. Ge-  
richt, sowie alle im Auf. vor-  
kommenden Arbeiten prompt u.  
billig am See Nr. 23, Nudel-  
geschäft.

**Strümpfe**  
werden angefertigt, neue Preise  
in Unterhosen nur Seilerstraße  
Nr. 14, Werkstatt im Hause.

**Hochbarmige**  
**Nähmaschinen**  
mit **Fussbank**  
empfehl

**H. Grossmann,**  
Nähmaschinen-Fabrik  
5 Waisenhausstrasse 5.  
Fernsprecher 1937, Amt 1.

**Nachhilfestunden!**  
Für meinen Gähr. Knaben lude  
für die Nachmittagsstunden einen  
Lehrer. Z. Zinner, Weberg. u.

**Jul-August 1893.**  
**Praktischster**  
und in kurzer Zeit zum  
Ziele führender  
**Unterricht**  
in

**Einfacher 1. Buch-**  
**Rechnen 1. Buch-**  
**Correspondenz,**  
**Rechtschreibung,**  
**Buchstabe,**  
**Rechnen,**  
**Schönschreiben,**  
**Zenographie.**

**Englisch,**  
**Französisch,**  
**Italienisch,**  
**Spanisch.**  
Unter richt Bos- u. Nach-  
mittags, auch Abends,  
sowie Sonntags Vorm.

Eintritt jeder Zeit.  
Vorzugsweise gratis u. franco.

Ueber 550 Schüler und  
Schülerinnen innerhalb  
von 5 Jahren vollständig  
ausgebildet.

**Uebersetzungsbureau.**  
**Hermann Brügger,**  
Zartenstr. 36, 1. Et.  
(neben d. Dr. Nachrichten).  
Telephon Nr. 1328.

**Einstac** erfolgreichere Methode.  
Näher. Schnittzeichn.  
Aufscheiden in 6-8  
Tagen gründlich und  
sicher. Kurios 10 M.  
**Practisch Schneidern**  
in wenig Wochen nur bei Frau  
M. Fiedler, Ferdinandstr. 6.

**Rackow,**  
Altmarkt 15.

**Schönschnellschreiben.**  
Nichtschreiben, Nichtschreiben,  
Buchstabe, Buchstabe, Buchstabe zc.  
Ausf. u. Vorprobe kostenlos.

**Gedichte, Gedichte,**  
Poesie, Toaste zc. schön u. billig  
Rampische-Strasse D. 1.

**Bingen a. Rh.**  
**Hotel Einhorn,**  
altenominites Haus, in Mitte  
der Stadt, durch Neubau bedeut.  
vergrößert, comfort. eingerichtet.  
Preis von 1 M. an. Gute Küche,  
selbstgebr. reine Weine, welche  
auch in Flaschen und Gebinden  
billig zu beziehen sind. Preis  
liste gratis. Empfehlung

**J. B. Werner,**  
**Reinigungs-Gelehrter.**

**Der Bärenstein,**  
Stat. Pöschke, sächs. Schweiz,  
großart. Felsenparken, wunder-  
Kundst. im Gasthaus gute  
Verwirthung u. Fremdenzimm.

**Oscar Huble,**  
Den schönsten Aussichtspunkt  
der Umgebung Dresdens und des  
ganzen Elbthales findet man

**Loschwitzhöhe**  
**Loschwitz.**  
**Leutewitzer Windmühle.**  
Aussichtsort.

**Saidemühle.**  
Schöne Waldpartie, hübscher  
Anblick u. gute Verwirthung.  
Nachmittags 6. Preise.

**Park Reiserwitz.**  
Nächsten Sonntag d. 13. Aug.  
von 1 Uhr an Concert und  
Ballmusik.

**Restaurant Arrighi,**  
Weißerhofstraße.  
Heute

**Großes Garten-Concert,**  
wozu ergebenst einladet  
I. R. O. Schumann.

**Heute Schlachtfest,**  
8 Uhr Weßfleisch, auch außer  
des Spies, 10 Uhr Blut- und  
Leberwurst. Biere hochrein  
aus den berühmtesten Brauereien.  
Nachmittags 6.

**Herrn. Pötzsch,**  
Concordienstrasse 31.  
Schank- u. Speisewirtschaft.  
zur "Markthalle",  
G. Wenig,  
Moritzstr. Nr. 1. Antonenplatz.  
Heute

**Schweineschlachten.**  
Morgens  
Schweinefleisch u. Rindf.  
a. Portion 30 Pf.  
Küchlein billigen Mittags-  
tisch empfiehlt  
achtungsvoll d. O.

**Frische**  
**Pfirsichbowle**  
Tiedemann & Graff's  
Feinleben,  
9 Seestraße 9.

**Restaurant**  
mit  
**Schönen Aussicht,**  
**Loischwitz.**  
Deute Freitag  
H. Kasse und frische  
Eierplätzen,  
wozu ergebenst einladet  
E. Thomas.

**Zeitmeritzer**  
**Elbschloß,**  
das feinste böhmische Bier  
der Gegenwart, hell u. klar,  
aut gelagert, bekommt vor-  
züglich. Jeder Pilsener Bier-  
trinker überzeuge sich!

**Dresdener Nachrichten.**  
Nr. 228.  
Seite 5.  
Freitag, 11. Aug. 1893.

**Neu!**  
**Bahnhofshotel**  
**Klotzsche-Königswald.**  
 Ernest Selle.  
 Eecht Münchener Spatenbräu.

Inseren  
**Milch-Pavillon**  
 im Kgl. Großen Garten  
 Frische Vollmilch, Sahne, Kindermilch, Buttermilch, Molken und Kefyr.  
 Dresdner Molkerei  
 Gebrüder Pfund

**Lilienstein,**  
 einer der großartigsten  
 Felsen- u. Anstichspunkte  
 der Südt. Schweiz.  
 Restaurant  
 „Zur schönen Aussicht“,  
 Loschwitz.

**Amsellfall**  
 Restaurant  
 Residenztheater.  
 Die beiden Champinol.  
 Großer Lacherfolg.

**„Kanzleihof“**  
 Zworengasse 2.  
**Pariser Garten**  
 in Dresden, denn es ist und bleibt der schönste Aufenthalt der neuen Residenz.

**Hotel „Unverhofft Glück“**  
 Stat. Edle Krone.  
**Zoolog. Garten**  
 letzter Schaulusttag

**Wabehe's.**  
 Eintrittspreis 25 Pf.  
**Bienenkorb,**  
 Schlossstraße Nr. 15.  
**L. Culmbacher,**  
**H. Münchner**  
**Augustiner**  
 heute Schlachtfest.

**Major's Hotel,**  
 Wein- und Garten-  
 Restaurant,  
 Marschallstrasse 50.  
**Wer**  
 sich von dem neuesten Produkt der  
**Zeitmeritzer Elbschloß-Brauerei**  
 überzeugen will, der gehe zu  
**Schmidt,**  
 28 Webergasse 28,  
**Culmb. Bierhaus.**

**Restaurant z. Reichsbank.**  
 Bankstrasse 8.  
**Bistonbläser**  
 (Dilettanten),  
 welche gewonnen sind, sich einem  
 Verein anzuschließen, wollen sich  
 gefälligst melden Hotel Reichs-  
 bank, Freitag Abends von 9 Uhr  
 an.  
**Ein gebild. Mädchen möchte d.**  
**dramat. Verein beitreten.**  
 Adressen erbeten unter G. R. 272  
 an die Expedition dieses Blattes.

**„Pythia.“**  
 Heute großer Vereinsabend.  
**Turnverein**  
 der  
**Pirnaischen Vorstadt.**  
 3. Männer-Abtheilung.  
 Heute Freitag fällt das Turn-  
 en wegen Heiratung unserer  
 Turnhätte aus. Dafür  
**Wanderabend**  
 nach dem Buraberg in Posch-  
 witz. Abreise 7 1/2 Uhr von  
 der Turnhalle in d. Stephani-  
 enstr. Der Turnrath.

**Turnverein**  
 der  
**Pirnaischen Vorstadt.**  
 3. Männer-Abtheilung.  
 Heute Freitag fällt das Turn-  
 en wegen Heiratung unserer  
 Turnhätte aus. Dafür  
**Wanderabend**  
 nach dem Buraberg in Posch-  
 witz. Abreise 7 1/2 Uhr von  
 der Turnhalle in d. Stephani-  
 enstr. Der Turnrath.

**Turnverein f. Neu-  
 und Antonstadt**  
 (Dresdner Turngau).  
**Grosses Haidfest**  
 auf der Hofwiese  
 Sonntag d. 13. Aug. 1893.

**Aktienverein**  
**Stadt Paris.**  
 Einlösung des Dividenden-  
 schreibens Nr. 21 mit 11 W. erfolgt  
 nächsten Freitag und Sonn-  
 abend Abends von 8 bis 9 Uhr  
 große Meisnerstraße 11 im Glas-  
 salon, in der Folgezeit aber zu  
 den geordneten Geschäftsstunden  
 bei der Volksbank, Wilsdruffer-  
 strasse Nr. 3, 2.  
 Der Vorstand: C. G. Stör.

**„Bettelstudenten.“**  
 Sonntag den 13. August  
**Serren = Partie.**  
 Gjornboh - Löbauer Berg  
 Abfahrt 6.15 Schillerstr. Bahnh-  
 of. Rückfahrkarte Löbau.

**Ausflug**  
 nach Wachwitz. (Landschaftl.)  
 Der Gesamtvorstand.  
**Sächsischer Elbgau-  
 Sängerbund,**  
 Grubbe Dresden.  
 Sonnabend d. 12. August  
**Wanderabend**  
 im Feldschlösschen. 8. Garten,  
 rev. Saal. Bundesoberbuden.  
 J. H. Freund.

**„Urania“**  
 zu Dresden  
 empfielt  
**Unfallversicherung**  
 für  
**Sommer-Reisen**  
 gegen alle Unfälle (vom Ver-  
 lachen des Wohnortes bis zur  
 Rückkehr, daher zu unterscheiden  
 von der sogenannten Reise-Un-  
 fall-Versicherung).  
 Es löst eine Versicherung für  
 den Todes- und Invaliditätsfall  
 auf vier Wochen in Höhe von  
 M. 10,000 — M. 5,45  
 M. 20,000 — M. 8,90  
 M. 30,000 — M. 12,35.  
 Urania-Versicherte erhalten im  
 Hotel's Kabarett bis zu 25 Proc.  
 Reise-Handbuch (Hotelverzeichnis)  
 gratis.  
 Prospekte und nähere Auskunft  
 durch die Direction bzw. deren  
 Generalagenten Herrn **Weyer**  
 & **Möhner**, Dresden, Wittener-  
 strasse 3, sowie die bekannt ge-  
 adebenen Verkaufsstellen.

**Verein der**  
**Bauschlosser**  
 Sonnabend den 12. August  
**Monats-Versammlung** im  
 Vereinslokal am See 5 b. Fiedler.  
 Sonntag den 20. August  
**Bogettschießen**  
 im Restaurant zur Krone, schlag-  
 über vom Felsenkeller. Gäste  
 willkommen. Um zahlreiche Be-  
 theiligung bittet D. S.

**Turnv. Jahn.**  
 In dieser Woche kann die Turn-  
 halle nicht benutzt werden.  
 Der Turnrath.

**Turn-Verein**  
 der  
**Leipziger Vorstadt**  
**Dresden**  
 bittet seine geehrten Mitglieder  
 um recht zahlreiche Theilnahme  
 bei dem nächsten Sonntag, d.  
 13. August 1893 im Gast-  
 hof „Zum goldenen Baum“  
 in Trachau stattfindenden  
**Sommer-Fest.**  
 Anfang Nachmittags 1 1/2 Uhr.  
 Der Turnrath.

**„Virgil“.**  
 Geliebter S! S. Dank für  
 Glückwunschbrief zu meinem Ge-  
 burtstag, den ich einjam u. ferub-  
 los überhanden. Dein, gedebte  
 mein u. gedebte Dein, Deine  
 getreue — **Beatrix.**  
**Serglichen Dank**  
 Allen Tönen, die und zu unserer  
 silbernen Hochzeit am 9. ds.  
 mit Weichen und Glückwün-  
 schen beehrt haben  
**Johann Mierseh,**  
 Weichenwäuter.  
 Herrn H. Saufe i. l. heut.  
**Wienfeste** ein 99mal don-  
 nerdes Koch, d. d. ganze Sauf-  
 strasse wackel.  
**Karl auf wein denkste.**

**„Germânia“**  
 Leipzig, Standquartier  
 Wintergartenstraße 13.  
**frübling**  
 dankt für Nachicht und sendet  
 bestenfalls Glück.  
**T. L.**  
 Bitte um umgehende Antwort.  
 Mit Gruss  
**Vericherung betr.**

**Gewerbeverein**  
 Mittwoch d. 16. August  
**Sommerfest**  
 auf dem  
**Bergkeller.**  
 Concert von dem Trompeter-  
 chor des 2. Feld-Artillerie-Regt.  
 Nr. 28 aus Pirna, unter Lei-  
 tung des Kgl. Musikleiters  
 Herrn E. Philipp.  
**Verloosung.**  
 Kinderspiele  
 unter Leitung von Kindergärt-  
 nerinnen.  
**Ball.**  
 Eintrittskarten a 50 Pf.  
 sind von Montag ab bei den  
 Herren **Gustav Weller**, Meit-  
 schenstraße 10, **Max Kothe**,  
 a. d. Kamenstraße 17, **Mar-**  
**Köhler**, Nr. Weimernstr. 5, so-  
 wie in unserer Geschäftsstelle  
 Cottaallee 13, gegen Vorzeigung  
 der Mitgliedskarte zu entnehmen.  
 Minder frei.  
 Der Vorsitzende.

**Verloosung.**  
 Kinderspiele  
 unter Leitung von Kindergärt-  
 nerinnen.  
**Ball.**  
 Eintrittskarten a 50 Pf.  
 sind von Montag ab bei den  
 Herren **Gustav Weller**, Meit-  
 schenstraße 10, **Max Kothe**,  
 a. d. Kamenstraße 17, **Mar-**  
**Köhler**, Nr. Weimernstr. 5, so-  
 wie in unserer Geschäftsstelle  
 Cottaallee 13, gegen Vorzeigung  
 der Mitgliedskarte zu entnehmen.  
 Minder frei.  
 Der Vorsitzende.

**Indianer-  
 Fest.**  
 Heute Freitag d. 11. August  
 Abends 7 1/2 Uhr  
**Generalprobe**  
 im Concerthaus des Zoolog.  
 Garten. Pünktliches Erscheinen  
 sämtlicher Theilnehmer un-  
 dingt nöthig.  
**D. C.-V. Mappe.**  
**Gersdorf**  
**Gersdorf**  
**Gersdorf**  
**Gersdorf**

**Indianer-  
 Fest.**  
 Heute Freitag d. 11. August  
 Abends 7 1/2 Uhr  
**Generalprobe**  
 im Concerthaus des Zoolog.  
 Garten. Pünktliches Erscheinen  
 sämtlicher Theilnehmer un-  
 dingt nöthig.  
**D. C.-V. Mappe.**  
**Gersdorf**  
**Gersdorf**  
**Gersdorf**  
**Gersdorf**

**Indianer-  
 Fest.**  
 Heute Freitag d. 11. August  
 Abends 7 1/2 Uhr  
**Generalprobe**  
 im Concerthaus des Zoolog.  
 Garten. Pünktliches Erscheinen  
 sämtlicher Theilnehmer un-  
 dingt nöthig.  
**D. C.-V. Mappe.**  
**Gersdorf**  
**Gersdorf**  
**Gersdorf**  
**Gersdorf**

**Pulque**

**„Virgil“.**  
 Geliebter S! S. Dank für  
 Glückwunschbrief zu meinem Ge-  
 burtstag, den ich einjam u. ferub-  
 los überhanden. Dein, gedebte  
 mein u. gedebte Dein, Deine  
 getreue — **Beatrix.**  
**Serglichen Dank**  
 Allen Tönen, die und zu unserer  
 silbernen Hochzeit am 9. ds.  
 mit Weichen und Glückwün-  
 schen beehrt haben  
**Johann Mierseh,**  
 Weichenwäuter.  
 Herrn H. Saufe i. l. heut.  
**Wienfeste** ein 99mal don-  
 nerdes Koch, d. d. ganze Sauf-  
 strasse wackel.  
**Karl auf wein denkste.**

**„Virgil“.**  
 Geliebter S! S. Dank für  
 Glückwunschbrief zu meinem Ge-  
 burtstag, den ich einjam u. ferub-  
 los überhanden. Dein, gedebte  
 mein u. gedebte Dein, Deine  
 getreue — **Beatrix.**  
**Serglichen Dank**  
 Allen Tönen, die und zu unserer  
 silbernen Hochzeit am 9. ds.  
 mit Weichen und Glückwün-  
 schen beehrt haben  
**Johann Mierseh,**  
 Weichenwäuter.  
 Herrn H. Saufe i. l. heut.  
**Wienfeste** ein 99mal don-  
 nerdes Koch, d. d. ganze Sauf-  
 strasse wackel.  
**Karl auf wein denkste.**

**„Virgil“.**  
 Geliebter S! S. Dank für  
 Glückwunschbrief zu meinem Ge-  
 burtstag, den ich einjam u. ferub-  
 los überhanden. Dein, gedebte  
 mein u. gedebte Dein, Deine  
 getreue — **Beatrix.**  
**Serglichen Dank**  
 Allen Tönen, die und zu unserer  
 silbernen Hochzeit am 9. ds.  
 mit Weichen und Glückwün-  
 schen beehrt haben  
**Johann Mierseh,**  
 Weichenwäuter.  
 Herrn H. Saufe i. l. heut.  
**Wienfeste** ein 99mal don-  
 nerdes Koch, d. d. ganze Sauf-  
 strasse wackel.  
**Karl auf wein denkste.**

**„Virgil“.**  
 Geliebter S! S. Dank für  
 Glückwunschbrief zu meinem Ge-  
 burtstag, den ich einjam u. ferub-  
 los überhanden. Dein, gedebte  
 mein u. gedebte Dein, Deine  
 getreue — **Beatrix.**  
**Serglichen Dank**  
 Allen Tönen, die und zu unserer  
 silbernen Hochzeit am 9. ds.  
 mit Weichen und Glückwün-  
 schen beehrt haben  
**Johann Mierseh,**  
 Weichenwäuter.  
 Herrn H. Saufe i. l. heut.  
**Wienfeste** ein 99mal don-  
 nerdes Koch, d. d. ganze Sauf-  
 strasse wackel.  
**Karl auf wein denkste.**

**„Virgil“.**  
 Geliebter S! S. Dank für  
 Glückwunschbrief zu meinem Ge-  
 burtstag, den ich einjam u. ferub-  
 los überhanden. Dein, gedebte  
 mein u. gedebte Dein, Deine  
 getreue — **Beatrix.**  
**Serglichen Dank**  
 Allen Tönen, die und zu unserer  
 silbernen Hochzeit am 9. ds.  
 mit Weichen und Glückwün-  
 schen beehrt haben  
**Johann Mierseh,**  
 Weichenwäuter.  
 Herrn H. Saufe i. l. heut.  
**Wienfeste** ein 99mal don-  
 nerdes Koch, d. d. ganze Sauf-  
 strasse wackel.  
**Karl auf wein denkste.**

**„Virgil“.**  
 Geliebter S! S. Dank für  
 Glückwunschbrief zu meinem Ge-  
 burtstag, den ich einjam u. ferub-  
 los überhanden. Dein, gedebte  
 mein u. gedebte Dein, Deine  
 getreue — **Beatrix.**  
**Serglichen Dank**  
 Allen Tönen, die und zu unserer  
 silbernen Hochzeit am 9. ds.  
 mit Weichen und Glückwün-  
 schen beehrt haben  
**Johann Mierseh,**  
 Weichenwäuter.  
 Herrn H. Saufe i. l. heut.  
**Wienfeste** ein 99mal don-  
 nerdes Koch, d. d. ganze Sauf-  
 strasse wackel.  
**Karl auf wein denkste.**

**„Virgil“.**  
 Geliebter S! S. Dank für  
 Glückwunschbrief zu meinem Ge-  
 burtstag, den ich einjam u. ferub-  
 los überhanden. Dein, gedebte  
 mein u. gedebte Dein, Deine  
 getreue — **Beatrix.**  
**Serglichen Dank**  
 Allen Tönen, die und zu unserer  
 silbernen Hochzeit am 9. ds.  
 mit Weichen und Glückwün-  
 schen beehrt haben  
**Johann Mierseh,**  
 Weichenwäuter.  
 Herrn H. Saufe i. l. heut.  
**Wienfeste** ein 99mal don-  
 nerdes Koch, d. d. ganze Sauf-  
 strasse wackel.  
**Karl auf wein denkste.**

**„Virgil“.**  
 Geliebter S! S. Dank für  
 Glückwunschbrief zu meinem Ge-  
 burtstag, den ich einjam u. ferub-  
 los überhanden. Dein, gedebte  
 mein u. gedebte Dein, Deine  
 getreue — **Beatrix.**  
**Serglichen Dank**  
 Allen Tönen, die und zu unserer  
 silbernen Hochzeit am 9. ds.  
 mit Weichen und Glückwün-  
 schen beehrt haben  
**Johann Mierseh,**  
 Weichenwäuter.  
 Herrn H. Saufe i. l. heut.  
**Wienfeste** ein 99mal don-  
 nerdes Koch, d. d. ganze Sauf-  
 strasse wackel.  
**Karl auf wein denkste.**

**„Virgil“.**  
 Geliebter S! S. Dank für  
 Glückwunschbrief zu meinem Ge-  
 burtstag, den ich einjam u. ferub-  
 los überhanden. Dein, gedebte  
 mein u. gedebte Dein, Deine  
 getreue — **Beatrix.**  
**Serglichen Dank**  
 Allen Tönen, die und zu unserer  
 silbernen Hochzeit am 9. ds.  
 mit Weichen und Glückwün-  
 schen beehrt haben  
**Johann Mierseh,**  
 Weichenwäuter.  
 Herrn H. Saufe i. l. heut.  
**Wienfeste** ein 99mal don-  
 nerdes Koch, d. d. ganze Sauf-  
 strasse wackel.  
**Karl auf wein denkste.**

**„Virgil“.**  
 Geliebter S! S. Dank für  
 Glückwunschbrief zu meinem Ge-  
 burtstag, den ich einjam u. ferub-  
 los überhanden. Dein, gedebte  
 mein u. gedebte Dein, Deine  
 getreue — **Beatrix.**  
**Serglichen Dank**  
 Allen Tönen, die und zu unserer  
 silbernen Hochzeit am 9. ds.  
 mit Weichen und Glückwün-  
 schen beehrt haben  
**Johann Mierseh,**  
 Weichenwäuter.  
 Herrn H. Saufe i. l. heut.  
**Wienfeste** ein 99mal don-  
 nerdes Koch, d. d. ganze Sauf-  
 strasse wackel.  
**Karl auf wein denkste.**

**„Virgil“.**  
 Geliebter S! S. Dank für  
 Glückwunschbrief zu meinem Ge-  
 burtstag, den ich einjam u. ferub-  
 los überhanden. Dein, gedebte  
 mein u. gedebte Dein, Deine  
 getreue — **Beatrix.**  
**Serglichen Dank**  
 Allen Tönen, die und zu unserer  
 silbernen Hochzeit am 9. ds.  
 mit Weichen und Glückwün-  
 schen beehrt haben  
**Johann Mierseh,**  
 Weichenwäuter.  
 Herrn H. Saufe i. l. heut.  
**Wienfeste** ein 99mal don-  
 nerdes Koch, d. d. ganze Sauf-  
 strasse wackel.  
**Karl auf wein denkste.**

**„Virgil“.**  
 Geliebter S! S. Dank für  
 Glückwunschbrief zu meinem Ge-  
 burtstag, den ich einjam u. ferub-  
 los überhanden. Dein, gedebte  
 mein u. gedebte Dein, Deine  
 getreue — **Beatrix.**  
**Serglichen Dank**  
 Allen Tönen, die und zu unserer  
 silbernen Hochzeit am 9. ds.  
 mit Weichen und Glückwün-  
 schen beehrt haben  
**Johann Mierseh,**  
 Weichenwäuter.  
 Herrn H. Saufe i. l. heut.  
**Wienfeste** ein 99mal don-  
 nerdes Koch, d. d. ganze Sauf-  
 strasse wackel.  
**Karl auf wein denkste.**

**„Virgil“.**  
 Geliebter S! S. Dank für  
 Glückwunschbrief zu meinem Ge-  
 burtstag, den ich einjam u. ferub-  
 los überhanden. Dein, gedebte  
 mein u. gedebte Dein, Deine  
 getreue — **Beatrix.**  
**Serglichen Dank**  
 Allen Tönen, die und zu unserer  
 silbernen Hochzeit am 9. ds.  
 mit Weichen und Glückwün-  
 schen beehrt haben  
**Johann Mierseh,**  
 Weichenwäuter.  
 Herrn H. Saufe i. l. heut.  
**Wienfeste** ein 99mal don-  
 nerdes Koch, d. d. ganze Sauf-  
 strasse wackel.  
**Karl auf wein denkste.**

**„Virgil“.**  
 Geliebter S! S. Dank für  
 Glückwunschbrief zu meinem Ge-  
 burtstag, den ich einjam u. ferub-  
 los überhanden. Dein, gedebte  
 mein u. gedebte Dein, Deine  
 getreue — **Beatrix.**  
**Serglichen Dank**  
 Allen Tönen, die und zu unserer  
 silbernen Hochzeit am 9. ds.  
 mit Weichen und Glückwün-  
 schen beehrt haben  
**Johann Mierseh,**  
 Weichenwäuter.  
 Herrn H. Saufe i. l. heut.  
**Wienfeste** ein 99mal don-  
 nerdes Koch, d. d. ganze Sauf-  
 strasse wackel.  
**Karl auf wein denkste.**

**„Virgil“.**  
 Geliebter S! S. Dank für  
 Glückwunschbrief zu meinem Ge-  
 burtstag, den ich einjam u. ferub-  
 los überhanden. Dein, gedebte  
 mein u. gedebte Dein, Deine  
 getreue — **Beatrix.**  
**Serglichen Dank**  
 Allen Tönen, die und zu unserer  
 silbernen Hochzeit am 9. ds.  
 mit Weichen und Glückwün-  
 schen beehrt haben  
**Johann Mierseh,**  
 Weichenwäuter.  
 Herrn H. Saufe i. l. heut.  
**Wienfeste** ein 99mal don-  
 nerdes Koch, d. d. ganze Sauf-  
 strasse wackel.  
**Karl auf wein denkste.**

**„Virgil“.**  
 Geliebter S! S. Dank für  
 Glückwunschbrief zu meinem Ge-  
 burtstag, den ich einjam u. ferub-  
 los überhanden. Dein, gedebte  
 mein u. gedebte Dein, Deine  
 getreue — **Beatrix.**  
**Serglichen Dank**  
 Allen Tönen, die und zu unserer  
 silbernen Hochzeit am 9. ds.  
 mit Weichen und Glückwün-  
 schen beehrt haben  
**Johann Mierseh,**  
 Weichenwäuter.  
 Herrn H. Saufe i. l. heut.  
**Wienfeste** ein 99mal don-  
 nerdes Koch, d. d. ganze Sauf-  
 strasse wackel.  
**Karl auf wein denkste.**

**„Virgil“.**  
 Geliebter S! S. Dank für  
 Glückwunschbrief zu meinem Ge-  
 burtstag, den ich einjam u. ferub-  
 los überhanden. Dein, gedebte  
 mein u. gedebte Dein, Deine  
 getreue — **Beatrix.**  
**Serglichen Dank**  
 Allen Tönen, die und zu unserer  
 silbernen Hochzeit am 9. ds.  
 mit Weichen und Glückwün-  
 schen beehrt haben  
**Johann Mierseh,**  
 Weichenwäuter.  
 Herrn H. Saufe i. l. heut.  
**Wienfeste** ein 99mal don-  
 nerdes Koch, d. d. ganze Sauf-  
 strasse wackel.  
**Karl auf wein denkste.**

**„Virgil“.**  
 Geliebter S! S. Dank für  
 Glückwunschbrief zu meinem Ge-  
 burtstag, den ich einjam u. ferub-  
 los überhanden. Dein, gedebte  
 mein u. gedebte Dein, Deine  
 getreue — **Beatrix.**  
**Serglichen Dank**  
 Allen Tönen, die und zu unserer  
 silbernen Hochzeit am 9. ds.  
 mit Weichen und Glückwün-  
 schen beehrt haben  
**Johann Mierseh,**  
 Weichenwäuter.  
 Herrn H. Saufe i. l. heut.  
**Wienfeste** ein 99mal don-  
 nerdes Koch, d. d. ganze Sauf-  
 strasse wackel.  
**Karl auf wein denkste.**



**Königliches Belvedere**  
 der Brühl'schen Terrasse.  
**Täglich Concert**  
 von der Concert-Kapelle des Königl. Belvedere.  
 Direction:  
 Königl. Musikdirektor **A. Trenkler.**  
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pfg.

**Wiener Garten.**  
 Heute Freitag den 11. August  
**Letztes gr. Militärconcert**  
 vor dem Abziehen in das Wandervogel  
 von der Kapelle des Königl. Sächs. Schützen-Regiments Prinz  
 Albert Nr. 108.  
 Direction: Stabskapellmeister **G. Keil.**  
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pfg.  
 Abonnement- u. Vorverkaufstickets sind an den bekannten  
 Verkaufsstellen zu haben.  
 Hochachtungsvoll **W. Gauder & Co.**

**Helbig's Etablissement**  
 Heute  
**Grosses Militär-Concert**  
 von der Kapelle des Königl. Sächs. 1. Feld-Artillerie-Reg. Nr. 12  
 Direction: **W. Baum.**  
 Anfang 8 Uhr. Eintritt 50 Pfg. Ende 1/11 Uhr.  
 Abonnement- u. Vorverkaufstickets sind an den bekannten  
 Verkaufsstellen zu haben.

**Bad Tharandt.**  
 Heute, sowie jeden Freitag  
**Kur-Concert**  
 mit darauffolgender  
**Reunion**  
 in **Donner's Bad-Hotel,**  
 ausgeführt v. d. Kapelle d. R. G. Hentze unter Leitung d. Kgl.  
 Musikdirektors **Herrn A. Schubert.**  
 Anfang 5 Uhr Nachmittags.  
 In dem schönen Concerten im herrlichen Natur-Idyll  
 ganz eigenartig ein  
 hochachtungsvoll **H. W. Donner.**

**Zagerfeller**  
**Plauen-Dresden.**  
 Heute  
**Grosses Abend-Concert.**  
 Orchester 25 Mann. Dir.: **Gust. Andrä.**  
 Anfang 8 Uhr. Eintritt mit Vorverkauf 10 Pfg.  
 Hochachtungsvoll **Jos. Heinrich.**

**Große Wirthschaft**  
 im **Kgl. Großen Garten.**  
 Heute  
**Grosses Concert**  
 von der 26 Mann starken Kapelle  
 unter Leitung ihres Musikdirektors **A. Wentscher.**  
 Anfang 5 Uhr. Eintritt 10 Pfg.

**Münchener Hof**  
 Hauptstrasse 21.  
**Hôtel & international. Concerthaus.**  
**Tyroler National-Concert.**  
 Empfehle freundliche Zimmer mit vorz. Betten v. 1.25 bis  
 2 Mark mit Concert-Eintritt.  
 Hochachtungsvoll **E. Martin.** T. A. III. 3195.

**Goldne Krone, Strehlen.**  
 Heute Freitag Schlachtfest. Weißfleisch, Wurst und Suppe  
 auch außer dem Hause. Hochachtungsvoll **G. C. Sebestreit.**

**Gasthof Prohlis.**  
 Sonntag den 13. August 1893  
**Schweins-Prämien-Vogelschießen**  
 ohne Bieten, verbunden mit Garten-Concert u. darauffolgender  
 Ballmusik. wozu hierdurch freundlichst einladet **E. König.**

**Besten Monat!**  
**Ausstellung im Gewerbehaus.**  
**Heute Eintrittspreis 50 Pfg.**  
 Geöffnet: Vormittags 9 bis Abends 7 Uhr.

**Deutscher Reform-Verein.**  
 Freitag den 11. August  
 Abends 8 1/2 Uhr  
 im grossen Saale des Tivoli  
**Mitglieder-Versammlung.**  
 Mittheilungen über die zu gründende tägliche  
 Zeitung des Mittelstandes.  
 1) Vortrag des Herrn **Dr. E. Schlegel** über: „Die  
 Aufgaben und Bedeutung der neuen Zeitung.“  
 2) Mittheilungen des Herrn Reichstagsabg. **O. Zimmermann**  
 über: „Die zur Förderung des Unternehmens  
 bereits getroffenen und weiter zu empfehlenden  
 Maßnahmen.“  
 Eintritt gegen Vorlegung der Mitglieds-Karte vom  
 Sommerhalbjahr 1893.  
 Gatte können nur durch Mitglieder eingeführt werden.  
**Der Vorstand.**

**Gast- u. Schankwirth Dresden**  
 Heute Freitag  
**Große öffentl. Gastwirthsversammlung**  
 im Saale der „Reichshallen“ Nachm. 3 Uhr.  
 Tagesordnung: Vorträge über die am 15. d. M. in  
 Kraft tretende Polizei-Verordnung, die weibliche Weibermuth  
 betreffend, und Besprechung über Abhilfe beziehentlich Milderung der  
 darin enthaltenen drückenden Bestimmungen.  
**L. Verein Dresdner Gast- und Schankwirth.**  
**Carl Fiedler, d. Vort.**

**Weißes Schloß.**  
 Vom Sonntag den 13. dieses Monats  
**täglich Concert**  
 der Hofopernsänger vom Königl. Hoftheater in Karlsruhe.  
 (Sächsisches Männer-Tripel-Quartett).

**ZOOLOGISCHER GARTEN**  
 Nur noch bis mit Sonntag  
 den 13. August.  
 Eine große Tuppe  
**Wabehe's.**

Dieselben zeigen sich in ihren heimathlichen Sitten und Ge-  
 bräuchen, Tansen, Kriegsübungen etc.  
**Vorführungzeiten:**  
 Vorm. 10 1/2 u. 11, Nachm. 4, 5, 6 u. 7 Uhr.  
**Die Direction.**  
 Sonntag den 13. August  
 als letzter Ausstellungstag der  
**Wabehe's**  
 Eintrittspreis: **25 Pfg. pro Person.**  
**Die Direction.**

**Feen-Palast.**  
 19 Zschiffelstraße 19.  
**Morgen großes Gröffnungs-Concert**  
 der neu engagierten Gaus-Kapelle.  
 Anfang 6 Uhr. Eintritt frei.  
 Hochachtungsvoll **Ehrhard Krause.**  
 NB. Ab 19. August täglich große Vorstellungen.

**Johannergarten,**  
 7 Johannesstrasse 7 und Ringstrasse.  
 Bestenillirtes Lokal der Residenz.  
 Borzügliche, billige Küche. Bier aus Belma-Bräuereien.  
 Erste Etage für Familien und Vereine empfohlen.

**Akustisches Cabinet,**  
 Sammlung bedeutender Kunstwerke. Neue Illusion: Die Rheintöchter.  
 Wochentags geöffnet 9-6 Uhr. **Nur Ostra-Allee 19.**  
**Unentgeltliche Besichtigung**  
 des Panorama von Schloss Sibyllenort,  
 die Wollschleier in Weimar und Schloss Weimar, Schloss Babels-  
 berg mit Umgebung, das Ballspiel von Oberammergau, sowie  
 reizende Ansichten der Rheinlandschaft, zusammen 150 Ansichten, sind  
 die ganze Sommerzeit zur Unterhaltung für gebildete Gäste  
 im **Restaurant Germania, Albrechtstraße 41** ausgestellt.

**Pariser Garten,**  
 große Meißnerstraße 13, bis an die Elbe.  
 Heute Freitag den 11. August  
**Gr. italienische Nacht, oder: Ein Abend in München.**  
 Herrliche Illumination des ganzen Etablissements von der  
 Straße bis zur Elbe. **Grosses Concert** von dem Großherzog  
 Tambura-Orchester **Sloga** aus Sizilien in herrlichem Nationalkostüm.  
 Eintritt frei. Anfang 8 1/2 Uhr.  
 Hochachtungsvoll **Ewald Fechner.**

**Stauenerregend!**  
 Schloßstraße 14. Schloßstraße 14.  
**Restaurant Palästina,**  
 originellstes und schönstes Restaurant der Residenz; sämt-  
 liche Restaurationen neu renovirt durch den beliebtesten Charakter-  
 kocher. Heder-vous aller Fremden! Empfehle meine hochfeinen  
 Biers, sowie warme und kalte Speisen zu jeder Zeit bei billigen  
 Preisen.  
 Um recht zahlreichen Besuch bittet **Geinrich Nietschke.**

Am heutigen Tage habe ich das kürzlich erworbene,  
 dicht am Bahnhof gelegene, mit allem der Neuzeit ent-  
 sprechenden Comfort ausgestattete  
**Hotel ersten Ranges**  
**„Hohenzollernhof“**  
 in eigene Verwaltung genommen, und gestatte ich  
 mir, dasselbe dem geehrten reisenden Publikum auf das  
 Angelegentlichste zu empfehlen.  
 Wie in meinem früheren Wirkungskreise, so soll es  
 auch bei diesem neuen Unternehmen mein einziges Be-  
 streben sein, nach jeder Richtung das Beste zu bieten.  
 Görlitz, 1. August 1893.  
 Hochachtungsvoll  
**Hermann Heidrich.**

**Ritterguts-Verkauf.**  
**Gelegenheits-Kauf.**  
 In der am 9. August stattfindenden Subhastation des Rit-  
 tergutes Bärenlaue ist dasselbe ohne Inventar und Ernte  
 von dem früheren Besitzer wieder erworben. Derselbe beabsichtigt  
 nunmehr, das rechtsfreie, ca. 8 km. von Dresden belegene, in  
 durchweg bestem wirtschaftlichen Zustand befindliche Rittergut  
 mit Schloß u. hochherzoglicher Einrichtung, sowie komplettem,  
 sehr autem lebendem wie todtm Inventar und voller,  
 sehr guter Ernte freihändig zu verkaufen. Nähere Anfragen  
 sind direkt an die Ritterguts-Inspektion zu richten.

**Speisepfefferkuchen**  
 bilden 21 Brote, 9 und 6 Pfg. Stücken 40 Brote auf jede Mark.  
**J. M. Koellner,** Confectionfabrik, nur 2 Neumarkt 2, neben  
 Hotel „Stadt Berlin“. Zur Notiz für meine Kunden. Schide  
 auch keinen Opafranz betum. Nur 2 Neumarkt 2.  
 Verantwortlicher Redacteur: **Julius Schmidt** in Dresden.  
 Sprechzeit Vorm. 10-12, Nachm. 6-7.  
 Verleger und Drucker: **Leopold & Neumann** in Dresden.  
 Eine Mühseligkeit für das Vertheilen der Ausgaben an den vorerwähnten  
 Tagen wird nicht geübt.  
 Das heutige Blatt enthält einschl. Vorleser- u. Fremdenblatt 16 Seiten



Table with multiple columns listing various financial instruments, interest rates, and exchange rates. Includes sections for 'Zinsfuß', 'Wechsel', and 'Bank-Aktionen'.

Main body of text containing financial news, reports, and commentary. Includes sections like 'Zinsfuß', 'Wechsel', and 'Bank-Aktionen'.

Right side of the page containing various notices, advertisements, and smaller text blocks.

Dresdener Nachrichten. Seite 10. am Freitag, 11. Aug. 1893.

Die Comite lauden auf Geld, was keine andere Bestimmung hat. Der Verwaltungsrath ist zu empfehlen, dass er sich in jedem der Fälle...

Die Verwaltungsrath ist zu empfehlen, dass er sich in jedem der Fälle... (Continuation of the previous text block).

Die Verwaltungsrath ist zu empfehlen, dass er sich in jedem der Fälle... (Continuation of the previous text block).





**Echter Sect**  
 der Hochheimer Champagner-Kellerei **Hachem & Fernan**,  
 Weinqualitätsbesitzer in Hochheim a. Main.  
**Qualitätsmerkmale: Riesling Hoch extra dry**  
 (trocken).  
 Zu beziehen durch die Niederlagen in feinen Delikatessen- und  
 Weinhandlungen; sonst direct ab Lager **Berlin**, Unter den Linden  
 20, oder ab Fabrik **Hochheim**, Probefische, 12 St., 20 St., 32-  
 feca, haare oder Nachnahme.

**Bei allen Magen- und Sämerhoidal-  
 leiden, bei Blutmangel u. Entkräftung**  
 ist der räthlichste Bekannte  
**Hubert Ullrich'sche  
 Kräuterwein**  
 ein vielfach erprobtes Mittel, was Tausende von Krank-  
 schreibern beweisen. Kräuterwein ist kein Abführmittel, son-  
 dern erregt den Appetit, stärkt die Verdauungsorgane und  
 sorgt für regelmäßige Verdauung und für die Bildung ge-  
 sunden Blutes. — Kräuterwein ist in Flaschen (reicht Ge-  
 brauchsdauer) 1 1/2 Lit. und 2 Lit. in **Dresden**  
 in der **Wohren-Apoth.**, **Johannis-Apoth.**, **Apoth. 3.**  
**Storch**, **Engel-Apoth.**, **Vind-Apoth.**, **Vöden-Apoth.**,  
**Salomonis-Apoth.** und **Marien-Apoth.** u. in **Dresden**  
**Vieschen**: **Virich-Apoth.**, in **Leipzig**, **Raddeberg** in den Apo-  
 theken, **Raddeberg** d. **Apoth. Alt. Voelk.**, **Wilsdruff**, **Tharandt**,  
**Teuben**, **Wilschappel**, **Rabennan** in den Apotheken, **Freiberg**  
 in allen Apotheken u. **Veoh.** **Freiburg** und in den Apotheken  
 aller größeren u. kleineren Städten **Sachsens** zu haben.

**Apotheker Weber's  
 Taschen-Apothek,**  
 handlich, dauerhaft, von bewährtester Zusammenstellung,  
 2 Stück 3 Mark, empfiehlt für die Reise  
**die Salomonisapothek, Dresden, Neumarkt 8.**

**Weltberühmt**  
 sind meine eleganten gefächelt 333 gefestelten  
**echt goldenen Ringe Stück 5 Mark.**  
 Nur erste Etage.  
 Nr. 57 m. Türsch Nr. 51 m. H. Simmler-Passant Nr. 53 m. Cap-  
 Rubin od. H. Sm. Brill.  
**Julius Seidel, Dresden, Wilsdrufferstr. 42, 1. St.**  
 Versandt gegen Voranbeh. monatl. 40 St. Porto od. Nachn.  
 Illustr. Preisentwurf v. Gold- u. Silbergeschm. gratis u. franco.

**Melange-Kaffee,**  
 billiger Haushaltskaffee, schmackhaft u. natürlich, in 2 Sorten  
 I. per 5 Pfd. M. 5.50, II. per 5 Pfd. M. 9.—  
 II. per 5 Pfd. M. 4.50, III. per 5 Pfd. M. 7.50  
 franco Nachnahme.  
**Wilhelm Häbich, Kassehofg., Pfläzchen (Württem-  
 berg).**

**150 Kisten Limburger,**  
 haltbare Sommerwaare, 50 St. in der Kiste 38 und 40 St.  
 4 St. **Maaner Rahmkäse** 65 St. in d. Kiste 50 St.  
**200 Laib Schweizerkäse**  
 50 St. 65 und 75 St. bei 5 Pfd. 60 und 70 St.  
**Prima echt Emmentaler** (vollständig) 50 St. bei  
 5 Pfd. 85 St. **Parmentierkäse** 100 St. empfiehlt  
**die Special-Käsehandlung v. Eduard Heinicke,**  
**Breitestraße 11, Fernsprecher Amt 1. 1925.**  
 Großen Abnehmer überlasse die Auswahl im Keller. Ver-  
 sendt nach allen Stationen.

**Hellgraues Packpapier,  
 fest und haltbar:**  
 Format 67x56 cm: 100 St. M. 3.50  
 Format 86x68 cm: 100 St. M. 5.50  
 Format 96x68 cm, extra dick: 100 St. M. 8.00  
 Proben werden gratis abgegeben.  
**J. Bargou Söhne,**  
**Wilsdrufferstr. 54, Sophienstr. 6,  
 am Postplatz.**

**Zur Bowle**  
 empfehle als besonders geeignete Qualitäten:  
**Mosel, eigenes Gewächs,**  
 a 65 St. und 90 St.,  
**Rheinwein, süßiger Geisenheimer,**  
 a 100 St. pro Flasche incl. Glas.  
**Joseph Fuss,**  
**Dresden-Alstadt,  
 Wein- und Cognac-Handlung,  
 Trompeterstrasse 12.**

**Empfohlen von ersten Autoritäten!**  
 Ohne Unterbrechung des Berufs wird gefahrlos  
**Schwindsucht**  
 geheilt. — Ich verpflichte mich, Allen  
**1000 Mt. Entschädigung**  
 zu zahlen, die durch meine Kur nicht von der Krankheit be-  
 freit werden. Preis für Behandlung mit Medicin 20 Mark.  
**Gicht und Rheumatismus**  
 heile jede nach besonderer sicherer Weise. Preis für Behand-  
 lung mit Medicin 15 Mark.  
**Tausende sind bereits gerettet!**  
**Dr. Mähner, Aachen, Klosterplatz 12.**



Eine Anzahl gutgezierter Pferde, vornehmlich Carrossiers, Hote-  
 lader, sowie mehrere billige Tauchpferde stehen zum Verkauf bei  
**Th. Brenning,**  
**Dresden-Zwehlen, Mary-Krebststraße 1.**

**Welche Hausfrau**  
 möchte nicht zu erzählen von zerklüfteten Nervenfasern, ge-  
 malten Nervenfasern, was ein täglich anschlagender jenseit-  
 licher veränderte. Wie oft hört man bei ausbrechendem  
 Gewitter klagen: „Zu Hause stehen die Fenster offen, es wird  
 gewiß Alles überdewennt.“ Wie diese Schäden und Angst  
 kann man sich sparen durch Anschaffung des wirt. praktischen,  
 vortlich empfohlenen billigen  
**Weiss' Pat. Fenster-Steller,**  
 welcher es ermöglicht, den Flügel beliebig weit zu öffnen und  
 festzustellen. Zu haben in den meisten Eisenwaren-, Haus-  
 und Küchenartikel-Handlungen a Stück 50 Pfg.  
**A. Weiss, Fenstersteller-Fabrik, Dresden-N., Louisenstr.**

**City-Hotel**  
**BERLIN**  
 Vollständig neu renovirt.  
 Comfortabel eingerichtete  
**Fremden-Zimmer**  
 von 2 Mark an.  
 Bei längerem Aufenthalt  
 Preisermäßigung.  
 Bei längerem Aufenthalt  
 Preisermäßigung.  
 Elektrische Beleuchtung und Bäder im Hause.  
 Im Restaurant vorzügliche Küche zu massi-  
 gen Preisen. Diners von 12-4 Uhr. Echt Nürnberger u.  
 Pilsener (Bürgerl. Brau.), sowie ausgezeichnete Weine.  
**Festsaal und Salons für grosse und kleine Gesellschaften.**  
 Fernsprech-Amt IV. Nr. 729. Hotel-Director C. Greifeld.

**Humber-Fahrräder**  
 sind die elegantesten und  
 leichtesten Maschinen der  
 Welt.  
**„Humber“  
 Rahmen-Rover**  
 mit „1893er Pneumatik“-  
 Reifen  
**350 Mark complet,**  
 sowie  
 engl. Rahmen-Rover  
 mit Pneumatik-Reifen  
**300 Mark complet.**  
 Kleiniger General-Vertreter für ganz Deutschland und Oesterreich  
**F. B. Müller,**  
**Mathildenstrasse 2 (Grunacstrasse).**  
 Billige Preise bei quantitativen Bestellungen. Katalog gratis.

**Wegen vorger. Saison**  
 bieten wir Gelegenheiten zum billigen Einkauf  
**vorzügl. Damen-Blousen,**  
 a Stück 75 Pfg., 1.00, 1.25, 1.50, 2.00 Mt.  
**Elegante Blousen jetzt unter Preis.**  
**Grünwald & Kozminski,**  
**Mariestr. 5, Dresden, Antonplatz 5,  
 vis-a-vis der Markthalle.**

**Bad Elster, Hotel Wettiner Hof.**  
**Hotel 1. Ranges.** In herrlichster Lage, vis-a-vis vom  
 Curpark u. der Wälder. Mit allem Comfort der Neuzeit aus-  
 gestattet. — Ausgezeichnete Küche, ff. Weine. — Equipagen im  
 Hotel. Omnibus am Bahnhof. **Julius Bretholz.**  
**Touristen,  
 Radfahrer,  
 verforat Euch mit  
 COCO.**  
**Spiegel,**  
 4 bis 6 Stück, zu kaufen gerührt,  
 nicht über 25 Ctm. breit, nicht  
 unter 1 Mt., 50 Ctm. hoch. Off.  
 unt. „Spiegel“ Post Raddeberg.

**Familien-Seife**  
 von der Parfümerie-Union, Ber-  
 lin ist äußerst mild und ihres  
 angenehmen Parfüms wegen  
 sehr zu empfehlen. Preis pro  
 Paket (6 Stk.) 60 Pfg. zu haben  
 bei: **Heinrich Frenzel, Grunac-**  
**straße 23; Frau M. Seebert,**  
**Markthalle; C. Ebit, Grunacstr.**  
**2; Frau Klau, Markthallestr.**  
**43; S. D. Dieblich, Gabelstr.**  
**11; Rich. Größ,**  
**Reichsstrasse 48.**

**Kupferberg Gold.**  
 Wein-Groß-Handlungen,  
 Die wahre Sect feinsten Qualität  
 Carl Ad. Kupferberg & Co., Mainz  
 Gewürzhaus, Mainz  
 Hauptstadt

**Sommersprossen-Seife**  
 von **Bergmann & Co.,**  
**Berlin u. Paris, a. W.**  
 Allezeit allein echte Marke:  
**Dreieck mit Erdkugel  
 und Kreuz**  
 zur vollständigen Entfernung der  
**Sommersprossen**, best. Schutz-  
 mittel zur Verhütung der so schäd-  
 lichen Entwicklung des Sonnen-  
 brandes auf den Feint.  
 a Stück 50 Pfg. bei **Franz Feid-**  
**mann, Treptow, Jullienstraße 9.**

**Bidets  
 Badewannen  
 Bimmerclosets**  
**J. Bernh. Lange**  
 Smalitzstr.

**Oscar Ruhland, Dresden,  
 Waisenhaus-Str. 24.**  
**Fabrik für Closet- & Wasser-Anlagen.**  
**Desinfection**  
 von Closet-Anlagen  
 war bisher eine  
 mühselige & kostspielige  
 tägliche Arbeit.  
 Durch meine neuen  
 Desinfections-Apparate  
 geschieht dies  
 selbstthätig!  
 Man schließt  
 nur vierjährlich  
 eine Dose voll  
**Eisen-Crystalle**  
 in das Apparat.  
 Auch jede gewöhnliche  
 alte Abort-Anlage  
 desinfectirend!  
**D.R.P. a.**  
**Behördlich anerkannt!**  
**Feinste Referenzen zu Diensten**

Gleichzeitig empfehle mein  
 reichhaltiges Musterlager von  
 Bade-Einrichtungen, Sitzbade-  
 wannen, Bidets etc., sowie  
 meine patentirten  
**Trocken-Closets.**

**Rademanns  
 Kindermehl**  
**Zeugnis!**  
 Mit Ihrem Mehl habe ich in  
 letzter Zeit viele Versuche ange-  
 stellt und es bemerkt: 1) als  
 Zusatz zu Milch für Säuglinge;  
 2) als nahrhaftes Material zur Ver-  
 fertigung von Suppen für größere  
 Kinder. Mit dem Erfolg, dass  
 ich so gut gefahren, dass ich die  
 Angabe von Verdauungsstörungen  
 vollständig jetzt ganz durch  
 Ihre Kindermehlsorte erziele und  
 bei Entzündungen größerer Kin-  
 der von Verdauungsstörungen  
 noch Ihre Kindermehlsorte be-  
 weise. Gedankungsvoll Ihr  
 ergebener G. Uffmann, Vert.  
 u. Director d. Kaiserl. Institut.  
 Berlin, d. 16. April 1922.  
 Rademanns Kindermehl ist in  
 allen Apotheken, Drogerien u.  
 Colonialwarenhandlungen zum  
 Preise von 20. 100 per Dose  
 zu haben.

**Vaudauer.**  
 Ein neuer, gefälliger, leichter  
 Vaudauer, ein besel. nur einige  
 Mal gefahren, preiswerth zu ver-  
 kaufen **Trompeterstraße 4 bei  
 Schäl.**

**Goldfische,**  
 nur gesunde, kräft. Waare,  
**Stück 15 Pf.**  
 Für Wiederverkäufer  
 empfehle ich Goldfische:  
**100 Stück 8 Mt., 10 Mt.  
 und 14 Mt.**



**Goldfischgestelle**  
 mit Glas (wie Bildmangel), fein  
 verguldet und mit Seiten vergiert,  
 Stück 2 Mark.  
 Cobann empfehle ich:  
**Goldfisch-Gestelle** mit und  
 ohne Blumenmuster a 50 St. an,  
**Goldfisch-Gläser** von 50 St.  
 an, **Aquarien** von 4 Mt. an,  
**Leuchtglas** - **Säulen** mit  
**Aluminium** 2 Mt. 50 St.,  
**Wetterhänger** 1 Mt. 50 St.,  
**Lebende Schildkröten** 50 St.,  
**Tropische, Burarinen-Gin-**  
**jade** in Aquarien, **Korallen**  
 und **Goldfischweide**, **Goldfisch-**  
**Futter**  
 zu niedrigsten Preisen in großer  
 Auswahl.  
**F. G. Petermann,**  
**Dresden, Galeriestraße 8.**  
 Man bittet genau auf die  
 Firma zu achten!

**Patente**  
 aller Staaten erwirkt  
**Rud. Schmidt**  
 Patentanwalt, Dresden  
 Schillerstr. 1, (alt. Central)  
 Gebrauchsmuster  
 nach dem neuen Gesetz billigt.

Ein kl. kreuzsaitiger  
**Flügel,**  
 wie neu erhalten,  
 mit prachtvollem Ton,  
 ganz billig zu verkaufen.  
**H. Wolfram,**  
**Victoriahaus,  
 Ecke der Seestraße.**

**R. Günzel, Rammesbäcker,**  
 Vertreter von Schmecken, Wänsen,  
 Küssen, Keimch. Wänsen, Matten,  
 Zehl. nach Erfolge. Hauptstr. 22.

**Saxonia,  
 Müller & Weinhold'sche  
 Accord-Zithern.**  
**Mandolinen, Violinen**  
 von berühmten Meistern,  
**Harmonikas** von 2 Mt.,  
**Gitarren** von 10 Mt.,  
**Harmoniums** von 100 Mt.,  
**Pianos** von 280 Mt.,  
**Musikwerke**  
 von 8-600 Mt.,  
**Symphonion**  
 von 8, 23, 28, 45, 52, 58, 70, 90,  
 120, 160 Mt.,  
**Polyphon**  
 14, 28, 60, 90, 110, 170 und  
 200 Mt.,  
**Stand-Uhren mit Musik**  
 und Notenwechsel 100, 200, 300  
 400 Mt.,  
**Automaten mit Musik**  
 30, 40, 60, 250 Mt.,  
 alle **Noten** für Symphonien,  
 Solos, Klavier, etc.  
 zu billigsten Preisen  
 empfiehlt  
**W. Graebner,**  
 Instrumentenfabrikant,  
**15 Waisenhausstraße 15**  
 (alt. König), nahe der Seestraße,  
 Größtes u. ältestes Instrumenten-  
 Magazin.  
**Reparaturen prompt.**  
 Ein gutes, starkes  
**Reitpferd,**  
 trauendraum geritten, f. höher,  
 Gewicht, ist auf Privatband bill.  
 zu verkaufen durch  
**Th. Brenning, Dresden-  
 Zwehlen, Mary-Krebststr. 1.**

**Dresdner Nachrichten.**  
 Nr. 223. Seite 13. Freitag, 11. Aug. 1923





